

Merkblatt zur Normumstellung auf ISO 45001:2018

Am 12.03.2018 wurde die ISO 45001:2018 veröffentlicht, zeitgleich auch die Umstellungsanleitung für Akkreditierungen im Bereich ISO 45001:2018. Die deutsche Fassung der ISO-Norm wurde im Juni 2018 (DIN EN ISO 45001:2018-06) herausgegeben.

Die Abschnitte und die Gliederung der ISO 45001:2018 entsprechen der von der Revision der Normen ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 bereits bekannten Grundstruktur für Managementsystemnormen, der sogenannten „High Level Structure“. Eine einheitliche Normenstruktur bietet eine Erleichterung für Organisationen, um Anforderungen von mehreren Normen erfüllen und ein sicheres integriertes Managementsystem aufbauen zu können.

Aufgabenpaket für Unternehmen zur Umstellung der ISO 45001:2018:

Am Kundentag im September 2018 wurde über wesentliche inhaltliche Änderungen, sowie über Modalitäten zur Normumstellung informiert. Die Unterschiede der BS OHSAS 18001:2007 zur DIN EN ISO 45001:2018 sind herauszuarbeiten und in Ihr Unternehmensmanagement zu implementieren.

- Hierfür erstellen sie sich eine Checkliste mit Implementierungsplan.
- Stellen sie sicher, dass Beteiligte die erforderlichen Kompetenzen und ein Bewusstsein für die Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit haben.
- Aktualisieren sie ihr Managementsystem, damit die Normkonformität zu ISO 45001 erzielt wird und die Wirksamkeit geprüft werden kann.
- Zur Klärung des Umstellungsverfahrens kontaktieren sie ihre Zertifizierungsstelle.

ÜBERGANGSFRISTEN



Ablauf zur Umstellung der ISO 45001:2018:

- Die Übergangszeit der Norm ist von 12.03.2018 bis 11.03.2021.
- Zertifikate nach BS OHSAS 18001:2007 verlieren am 11.03.2021 ihre Gültigkeit.
- Ab 11.03.2020 werden Audits aller Art (Neuzertifizierungen ebenso wie Re-Zertifizierungen und Überwachungen) nur noch nach ISO 45001:2018 durchgeführt.
- Die Akkreditierung nach BS OHSAS 18001:2007 verlieren am 11.03.2020 ihre Gültigkeit.
- Zertifizierungsstellen müssen bis 11.03.2020 Ihr Akkreditierungsverfahren nach DIN EN ISO 45001 abgeschlossen haben.
- Der Zeitpunkt für die Beantragung des Umstellungsaudits: Ab Januar 2019
- Der früheste Zeitpunkt zur Durchführung des Umstellungsaudits: 2. Jahreshälfte 2019
- Der Mehraufwand für die Umstellung beträgt mind. 1 MT, bei größeren Unternehmen entsprechend mehr. (unabhängig der Zertifizierungsphase: Re-Zertifizierung, Überwachung oder Sonderaudit zur Umstellung)
- Zertifikatskosten fallen zusätzlich an, bei Umstellung im Rahmen der Überwachung und bei Sonderaudit zur Umstellung

Nach Fristablauf:

Bei Fristverzug, d.h. die Umstellung der Norm erfolgt nicht bis zum 11.03.2021, findet ausnahmslos eine Neuzertifizierung statt. Erfolgt das Umstellungsaudit vor dem 11.03.2021, aber mit Mängeln am Managementsystem (Abweichungen), wird das Zertifikat nach Behebung der Abweichung(en) mit Restlaufzeit ausgestellt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Dipl.-Ing. Robert Schmitt Tel.: +49 931 4104 311, email: r.schmitt@skz.de
Detlef Hofmann Tel.: +49 931 4104 314, email: d.hofmann@skz.de
Michael Rieger Tel.: +49 931 4104 319, email: m.rieger@skz.de

Rechtshinweis:

Dieses Informationsblatt basiert auf der aktuellen Informationslage und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Dieser Text stellt keine Rechtsberatung dar. Der Text kann generell die eigene Antragsgestaltung und -prüfung nicht ersetzen.